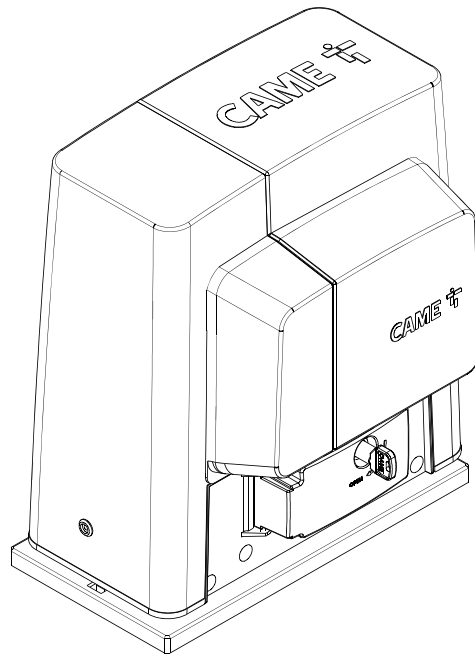




## Antrieb für Schiebetore

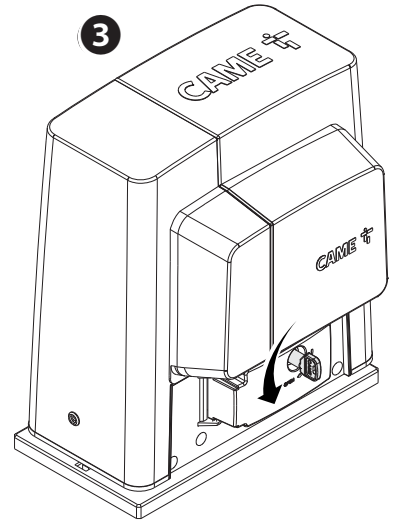
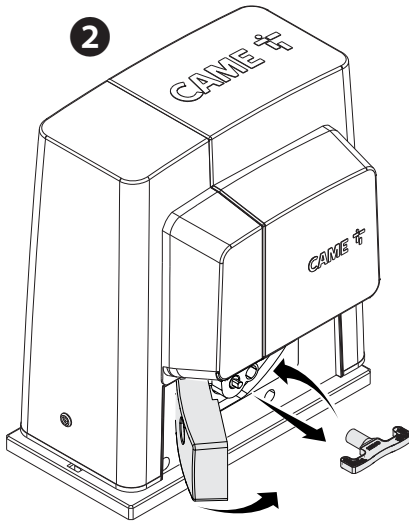
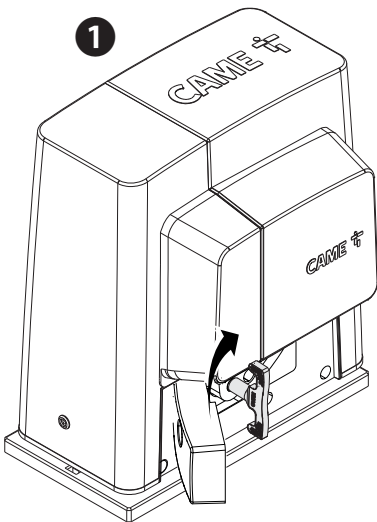
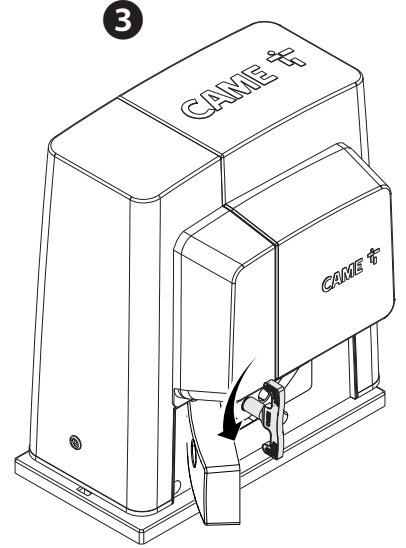
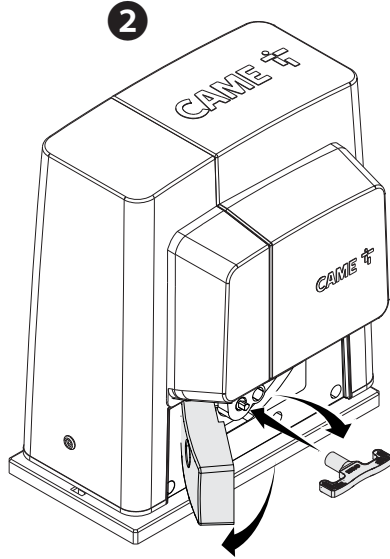
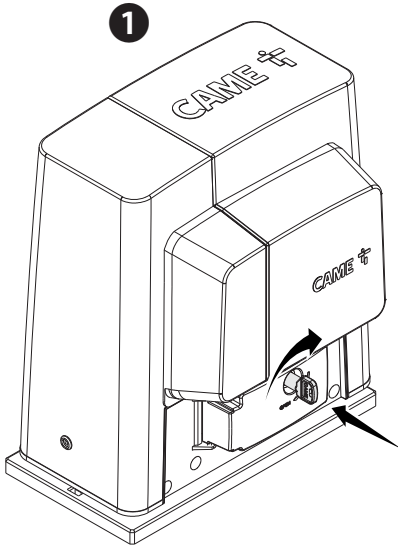
FA01157-DE



### BKS22TGS

MONTAGEANLEITUNG

IT Italiano



## ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN INSTALLATEUR

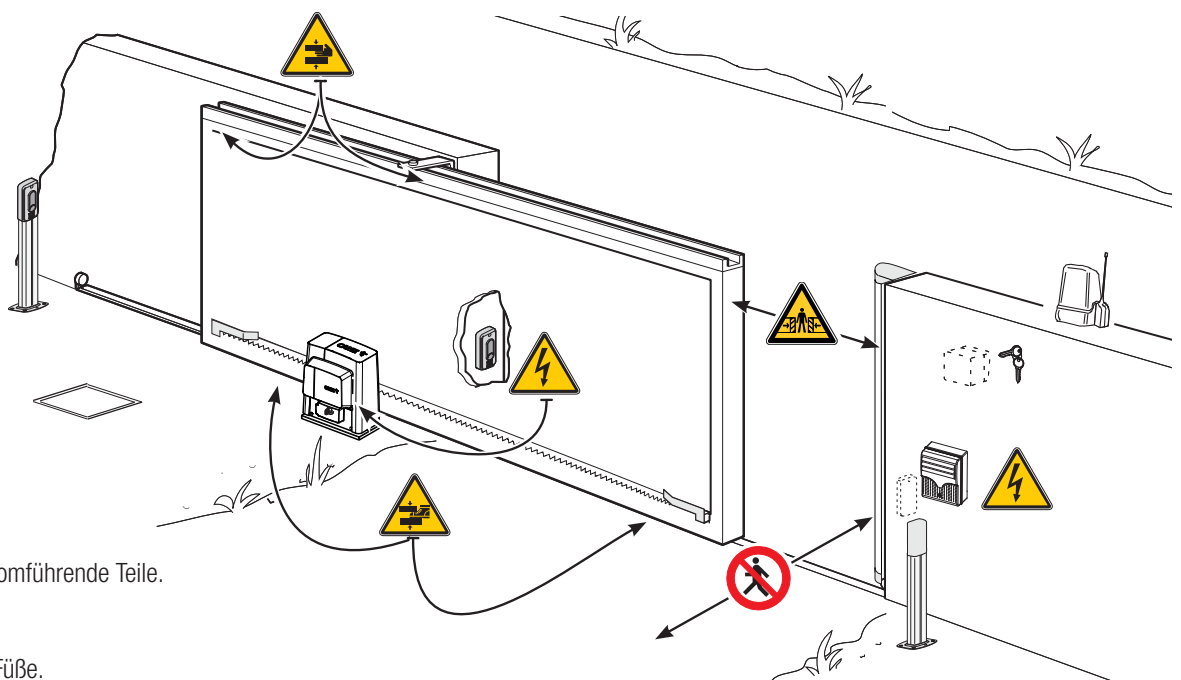
### ⚠ **ACHTUNG! Wichtige Sicherheitshinweise.**






**Die Anleitung genau befolgen, eine nicht ordnungsgemäße Montage kann schwere Schäden zur Folge haben.  
Vor der Montage auch die benutzerrelevanten Hinweise durchlesen.**

Das Gerät ist ausschließlich für den Zweck, für den es entwickelt wurde, zu verwenden. Andere Verwendungen sind gefährlich. Die Came S.p.A. haftet nicht für durch ungeeignete, unsachgemäße bzw. fehlerhafte Verwendung verursachte Schäden. • Bei der in dieser Anleitung beschriebenen Maschine handelt es sich nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG um eine "unvollständige Maschine". "Unvollständige Maschinen" stellen eine Gesamtheit dar, die fast eine Maschine bildet, für sich genommen aber keine bestimmte Funktion erfüllen kann. Eine unvollständige Maschine ist nur dazu bestimmt, in andere Maschinen oder in andere unvollständige Maschinen oder Ausrüstungen eingebaut zu werden, um zusammen mit ihnen eine Maschine im Sinne der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG zu bilden. Bei der Endmontage sind die Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und die entsprechenden europäischen Bezugsnormen einzuhalten. Alle in dieser Anleitung beschriebenen Schritte nur von entsprechend ausgebildeten und erfahrenen Fachleuten gemäß den geltenden Gesetzen durchgeführt werden. • Der Hersteller haftet nicht bei Verwendung von nicht originalen Zusatzteilen; in diesem Fall erlischt die Garantie. • Diese Anleitung zusammen mit den Anleitungen der anderen in die Antriebsanlage eingebauten Geräte aufbewahren. • Überprüfen, ob der auf dem Typenschild angegebene Temperaturbereich für den Installationsort geeignet ist. • Das Verlegen der Kabel, die Montage, der Anschluss und die Abnahme müssen fachgerecht und gemäß den geltenden Vorschriften erfolgen. • Sollte das Netzkabel beschädigt sein, zur Vermeidung von durch Strom verursachten Unfällen dafür sorgen, dass es vom Hersteller, seinem Wartungsdienst bzw. von einem Fachmann ersetzt wird.

• Sämtliche Montagearbeiten nur bei unterbrochener Stromzufuhr ausführen. • Der Antrieb darf nicht für Tore mit Fußgängertor eingesetzt werden, es sei denn, dass der Torlauf nur mit gesichertem Fußgängertor aktiviert werden kann. • Darauf achten, dass während der Betätigung des angetriebenen Teils keine Quetschgefahr zwischen dem Teil und dem umliegenden Mauerwerk besteht. • Vor der Montage überprüfen, ob das zu automatisierende Tor in gutem mechanischem Zustand, ordnungsgemäß ausgewuchtet ist und sich gut schließt: bei negativer Bewertung vor der Montage zunächst dafür sorgen, dass die Sicherheitsvorschriften eingehalten werden. • Überprüfen, dass das Tor stabil ist, dass es sich ordnungsgemäß öffnet und schließt und dass die Laufräder gut funktionieren und entsprechend geschmiert sind. • Die Bodenschiene muss völlig offenliegen und ordnungsgemäß am Boden befestigt werden. Sie darf keine Unregelmäßigkeiten aufweisen, die den Torlauf beeinträchtigen könnten. • Die oberen Führungen dürfen keine Reibung verursachen. • Kontrollieren, dass im Auf- und Zulauf Endschalter vorhanden sind. • Den Antrieb auf einer soliden Montagefläche und an einer vor Stößen geschützten Stelle montieren. • Überprüfen, ob schon mechanische Endanschläge vorhanden sind. • Bei in weniger als 2,5 m Höhe ab Boden bzw. einer anderen Zugangsebene montierten beweglichen Antriebsteilen, überprüfen, ob gegebenenfalls Schutzeinrichtungen und/oder Warnschilder anzubringen sind. • Den Antrieb nicht auf Teilen, die sich aufgrund des Gewichts verbiegen könnten, montieren. Wenn nötig, die Befestigungspunkte in geeigneter Weise verstärken. • Nicht an nicht eben liegenden Toren montieren. • Überprüfen, dass vorhandene Bewässerungsanlagen den Antrieb nicht von unten befeuchten können. • Restrisiken müssen mittels gut sichtbaren Piktogrammen gekennzeichnet und dem Benutzer erklärt werden. • Die Baustelle in angemessener Weise kennzeichnen und abgrenzen, um den Zutritt Unbefugter, im Besonderen von Minderjährigen und Kindern, zu verhindern. • Wenn nötig gut sichtbare Warnschilder (z.B. Torwarnschild) anbringen. • Wir empfehlen geeignete Schutzmaßnahmen zu ergreifen, um im Aktionsbereich der Maschine befindliche Menschen gegen mechanische Gefahren zu schützen (z.B. zur Vermeidung der Quetschgefahr der Hände zwischen Zahnstange und Ritzel). • Elektrische Leitungen müssen durch entsprechende Leerrohre und Kabelverschraubungen geführt werden, um mechanische Schäden zu vermeiden und dürfen nicht mit Teilen, die während des Betriebs heiß werden könnten (Motor, Trafo usw.) in Berührung kommen. • Im Stromnetz gemäß den Installationsvorschriften eine angemessene omnipolare Schutzauslösungseinheit vorsehen, die unter den Bedingungen der Überspannungskategorie III das Gerät völlig abtrennt. • Alle festen Befehlsgeräte gut sichtbar in der Nähe des Schrankenbaums aber in sicherem Abstand zu den beweglichen Teilen in mindestens 1,5 m Höhe montieren. Totmannschalter müssen an einer nicht öffentlich zugänglichen Stelle installiert werden. • Zur Kontrolle der Schließkräfte eine passende, ordnungsgemäß installierte Sicherheitsleiste (siehe in dieser Anleitung enthaltene Angaben) verwenden und die notwendigen Einstellungen vornehmen. • Vor der Übergabe an den Benutzer überprüfen, ob die Anlage den harmonisierten Normen und den grundlegenden Anforderungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG entspricht. Sicher stellen, dass der Antrieb in angemessener Weise eingestellt wurde und dass die Sicherheits- und Schutzeinrichtungen sowie die manuelle Entriegelungseinheit ordnungsgemäß funktionieren. • Wir empfehlen dem Benutzer alle Gebrauchsanleitungen der in der fertigen Maschine eingebauten Produkte auszuhändigen.

- In der folgenden Abbildungen sind die wesentlichen potentiellen Gefahrenstellen für Personen gekennzeichnet.



-  Gefahr durch stromführende Teile.
-  Quetschgefahr.
-  Quetschgefahr, Füße.
-  Quetschgefahr, Hände.
-  Durchgang während des Betriebs der Anlage verboten.

## ZEICHENERKLÄRUNG

- 📖 Dieses Zeichen steht vor Abschnitten, die sorgfältig durchzulesen sind.
- ⚠️ Dieses Zeichen steht für sicherheitsrelevante Abschnitte.
- 👉 Dieses Zeichen steht für benutzerrelevante Abschnitte.

**Sofern nicht anders angegeben, sind alle Maßangaben in Millimetern.**

## BESCHREIBUNG

Schiebetorantrieb für Tore bis 2200 kg Gewicht und 23 m Sperrweite.

### VERWENDUNGSZWECK

Der Antrieb wurde für die Motorisierung von Schiebetoren in Wohn- und Industrieanlagen entwickelt.

### VERWENDUNGSART

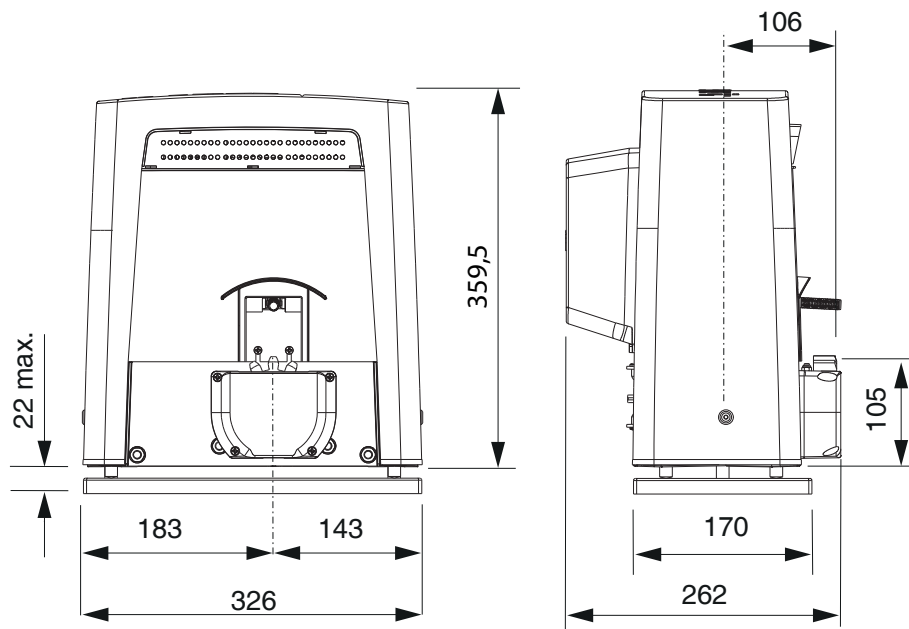
Modell	BKS22TGS
Standardlänge (Bezugswert*) Schiebetor (m)	10
Höchstgewicht Schiebetor (kg)	2.200
Zahnrad-Modul	6

\* Bei Anlagen, die nicht den Standardabmessungen entsprechen, siehe die folgenden Diagramme.

### TECHNISCHE DATEN

Modell	BKS22TGS
Schutzart (IP)	44
Betriebsspannung (V - 50/60 Hz)	230/400 AC DREIPHASIG
Spannungsversorgung Antrieb (V - 50/60 Hz)	230/400 AC DREIPHASIG
Leistung (W)	520
Schließkraft (N)	1650
Auflaufgeschwindigkeit (m/min)	10,5
Betriebstemperatur (°C)	-20 ÷ +55
Isolierklasse des Geräts	I
Thermoschutz Motor (°C)	150
Gewicht (kg)	21

### ABMESSUNGEN



## BETRIEBSZYKLEN

### Wert

Betriebszyklen/Stunde (Anz.)

14

Aufeinanderfolgende Betriebszyklen (n°)

17

Die Berechnung der Betriebszyklen bezieht sich auf ein Tor in **Standardlänge (siehe Verwendungsart)**, das ordnungsgemäß montiert wurde und keine mechanischen Störungen und/oder Reibungen aufweist, die Umgebungstemperatur liegt bei 20°C - siehe EN 60335-2-103.

## BESCHREIBUNG DER BESTANDTEILE

- |                             |                          |
|-----------------------------|--------------------------|
| 1. Deckel                   | 5. Montageplatte         |
| 2. Steuerungsabdeckung      | 6. Befestigungsschrauben |
| 3. Motor                    | 7. Endlauf-Bügel         |
| 4. Mechanischer Endschalter |                          |

## STEUERUNGEN

### 002ZT6

Steuereinheit mit Selbsttest der Sicherheitseinrichtungen.

### 002ZT6C

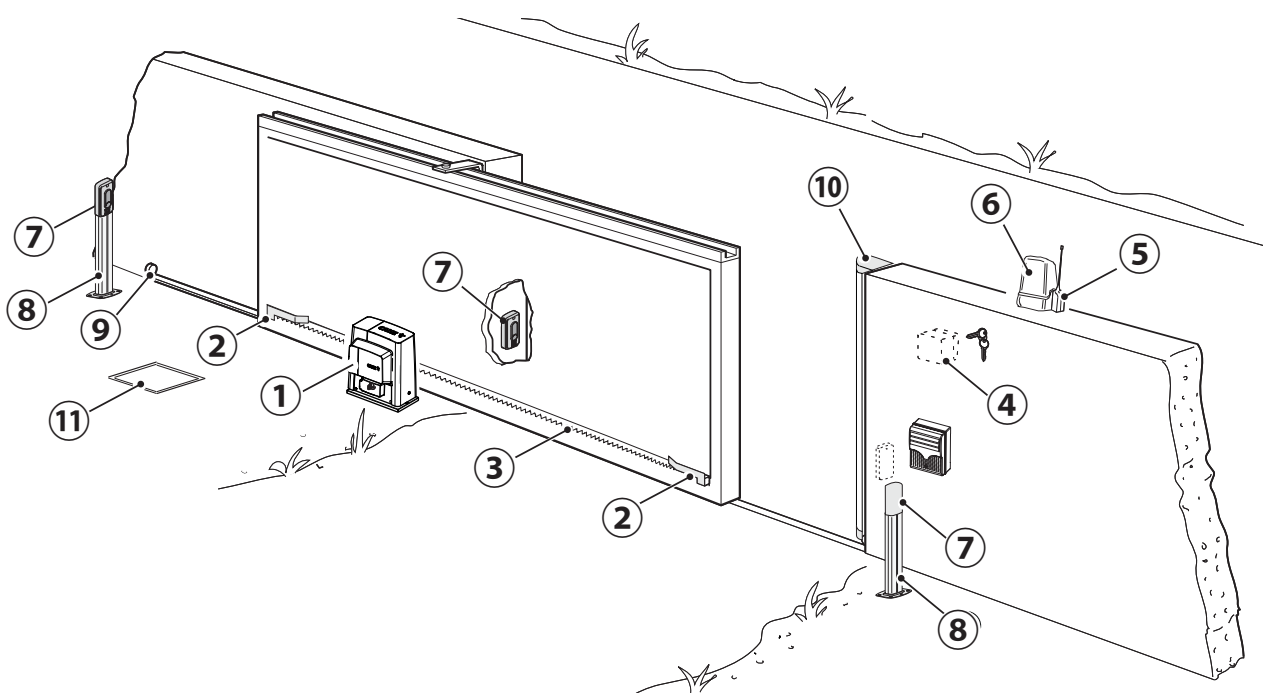
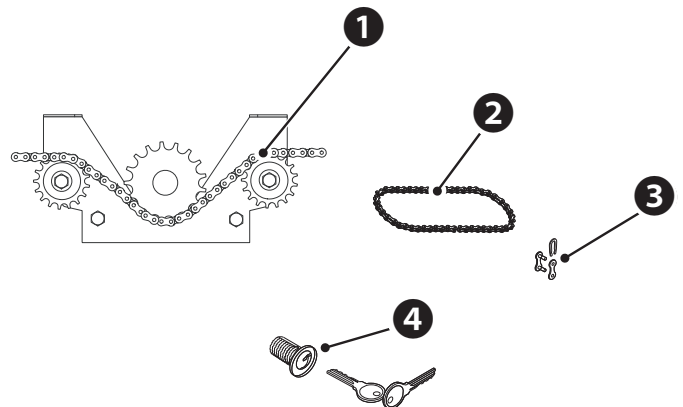
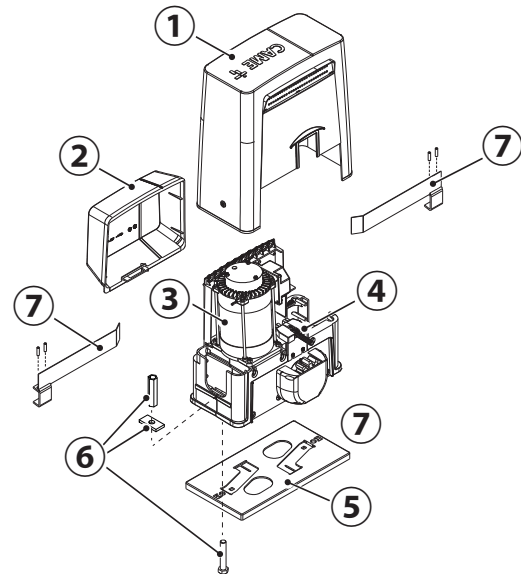
Steuereinheit mit Notstopp und Tastern sowie Selbsttest der Sicherheitseinrichtungen.

## ZUBEHÖR

- |            |                                  |
|------------|----------------------------------|
| ❶ 001B4353 | Kettenantrieb.                   |
| ❷ 009CCT   | Einfache 1/2"-Kette.             |
| ❸ 009CGIU  | Verbindungsglied für 1/2"-Kette. |
| ❹ 001R001  | Individuelles Zylinderschloss.   |

## BEISPIELANLAGE

- |                           |                       |
|---------------------------|-----------------------|
| 1. Motor                  | 6.                    |
| 2. Endschalter-Betätigung | 7. Lichtschranken     |
| 3. Zahnstange             | 8. Standsäule         |
| 4. Schlüsseltaster        | 9. Toranschlag        |
| 5. Antenne                | 10. Sicherheitsleiste |
| Blinkleuchte              | 11. Verteilerschacht  |



## ALLGEMEINE MONTAGEHINWEISE

⚠ Die Montage muss von erfahrenem Fachpersonal gemäß den geltenden Richtlinien durchgeführt werden.

### VORBEREITENDE KONTROLLEN

⚠ Vor der Montage des Antriebs:

- Überprüfen, dass die oberen Laufwagen keine Reibung verursachen;
- Überprüfen, dass das Tor stabil ist und dass die Laufräder gut funktionieren und entsprechend geschmiert sind;
- Überprüfen, dass die Laufschiene gut am Boden befestigt ist, vollständig aus dem Boden ragt und keine Unregelmäßigkeiten aufweist, die den Torlauf beeinträchtigen könnten;
- Überprüfen, ob mechanische Endanschläge im Auf- und Zulauf vorhanden sind;
- Kontrollieren, dass der Antrieb an einer vor Stößen geschützten Stelle montiert wird, und dass die Montagefläche solide ist;
- Zum Schutz der Kabel vor mechanischen Schäden geeignete Leerrohre oder Kabelschläuche vorsehen.

### KABELTYPEN UND MINDESTSTÄRKEN

Anschluss	Kabellänge	
	< 20 m	20 < 30 m
Spannungsversorgung Steuerung - 230/400V	4G x 2,5 mm <sup>2</sup>	4G x 4 mm <sup>2</sup>
Spannungsversorgung Motor - 230/400V	4G x 1,5 mm <sup>2</sup>	4G x 2,5 mm <sup>2</sup>
Blinkleuchte		2 x 1,5 mm <sup>2</sup>
Befehlsgeräte		2 x 0,5 mm <sup>2</sup>
TX-Lichtschranken		2 x 0,5 mm <sup>2</sup>
RX-Lichtschranken		4 x 0,5 mm <sup>2</sup>
Endschalter		3 x 1 mm <sup>2</sup>

📖 Für die Antenne ein (bis 5 m langes) Kabel des Typs RG58 verwenden.

📖 Die Wahl der Kabelstärke von Kabeln mit einer anderen Länge, als die in der Tabelle angeführten, muss laut den Angaben der Richtlinie CEI EN 60204-1 auf der Grundlage der effektiven Leistungsaufnahme der angeschlossenen Geräte erfolgen.

📖 Für Anschlüsse, die mehrere Belastungen auf der gleichen Leitung (sequentiell) vorsehen, muss die Bemessung laut Tabelle auf der Grundlage der Leistungsaufnahme und effektiven Entfernung nochmals berechnet werden. Für den Anschluss von in dieser Anleitung nicht berücksichtigten Produkten, gelten die dem jeweiligen Produkt beigefügten Gebrauchsanweisungen.

## MONTAGE

⚠ Die folgenden Abbildungen dienen nur als Beispiel, der für die Befestigung des Antriebs und der Zusatzgeräte nötige Raum hängt von deren Bemaßung ab. Der Montagefachmann wählt die beste Lösung.

📖 Die Abbildungen stellen einen links montierten Antrieb dar.

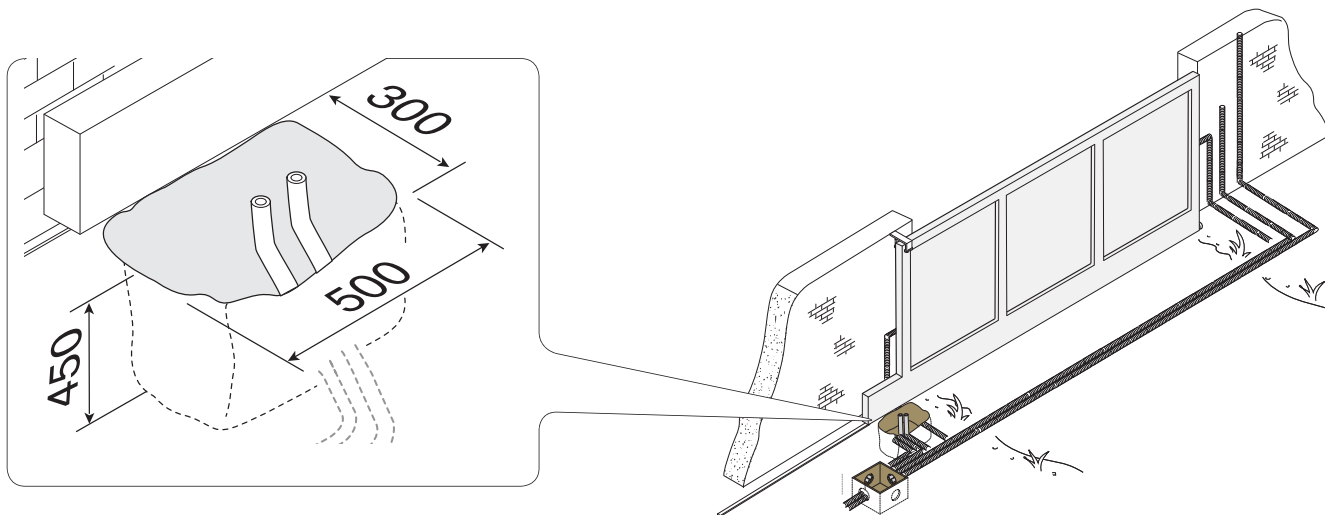
### VERLEGUNG DER LEERROHRE

Eine Grube für die Verschalung graben.

Die für die Kabel notwendigen Leerrohre vom Kabelschacht aus auslegen.

Für den Anschluss des Antriebs empfehlen wir zwei Leerrohre mit Ø 40 mm.

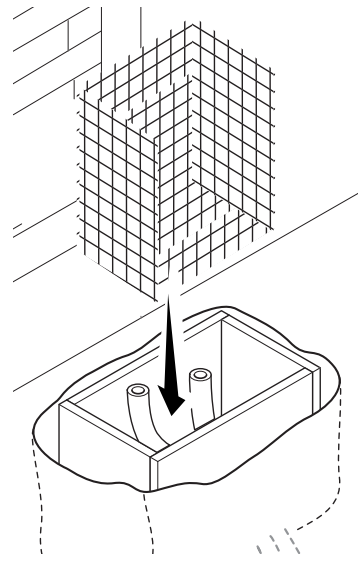
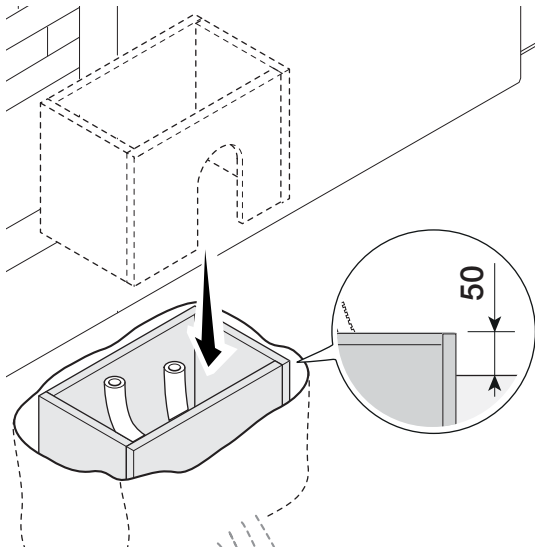
📖 Die Anzahl der notwendigen Leerrohre hängt vom Anlagentyp und den vorgesehenen Zusatzgeräten ab.



## VERLEGEN DER MONTAGEPLATTE

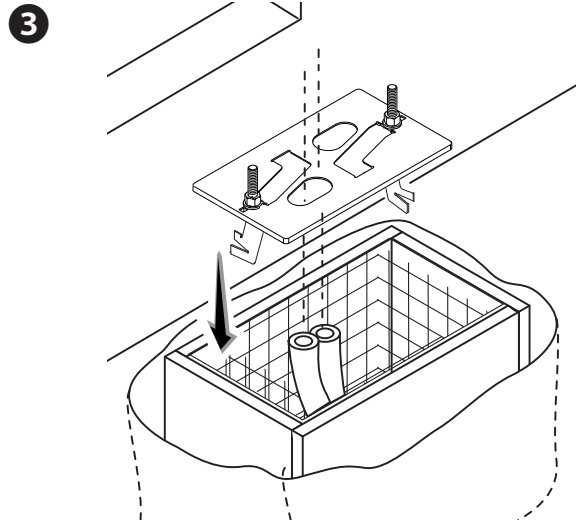
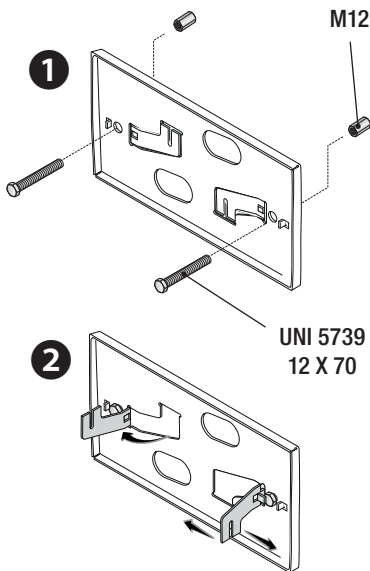
Eine Holzverschalung anfertigen, die größer als die Montageplatte ist und in die Grube legen. Die Verschalung muss 50 mm über den Boden hinausragen.

Ein Rundstahlnetz in die Verschalung legen, um so den Beton zu verstärken.



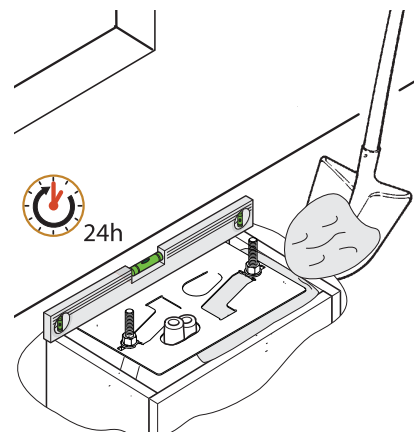
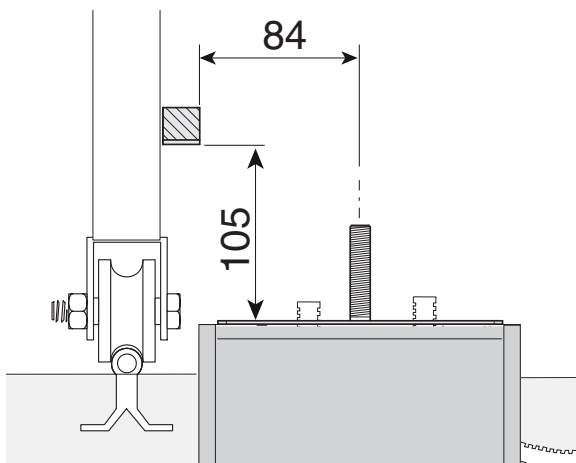
Die Schrauben in die Montageplatte **1** stecken und mit den Muttern befestigen. Die Fundamentanker **2** mit einem Schraubendreher oder einer Zange herausziehen.

Die Montageplatte in das Rundstahlnetz stecken **3**. Achtung! Die Rohre müssen durch die dafür vorgesehenen Löcher gesteckt werden.



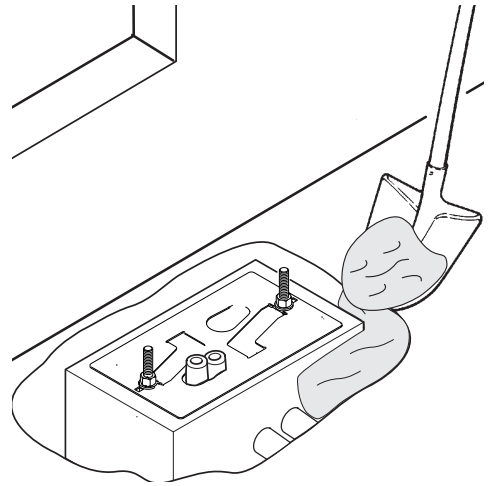
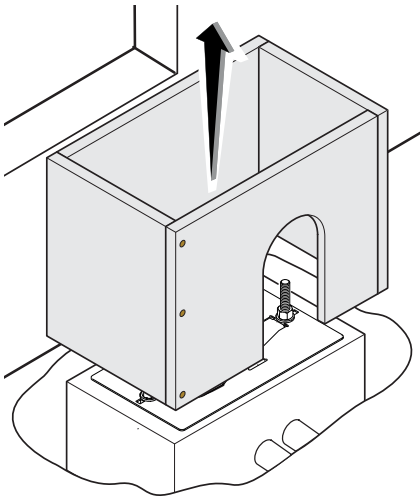
Bei schon vorhandener Zahnstange, die Montageplatte so einlegen, dass die in der Abbildung angegebenen Maße eingehalten werden.

Die Verschalung mit Beton auffüllen, die Montageplatte muss vollkommen waagrecht sein und die Schraubgewinde müssen vollständig herausragen. Mindestens 24h fest werden lassen.

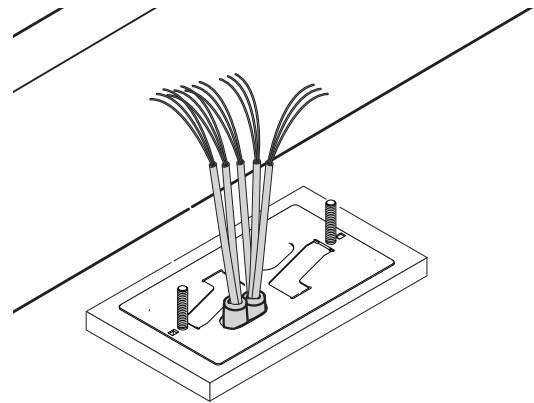
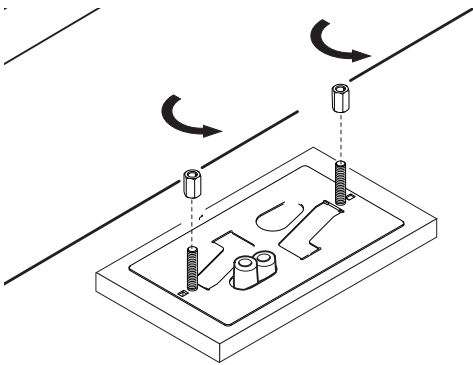




Die Verschalung entfernen und die Grube um den Betonblock mit Erde auffüllen.

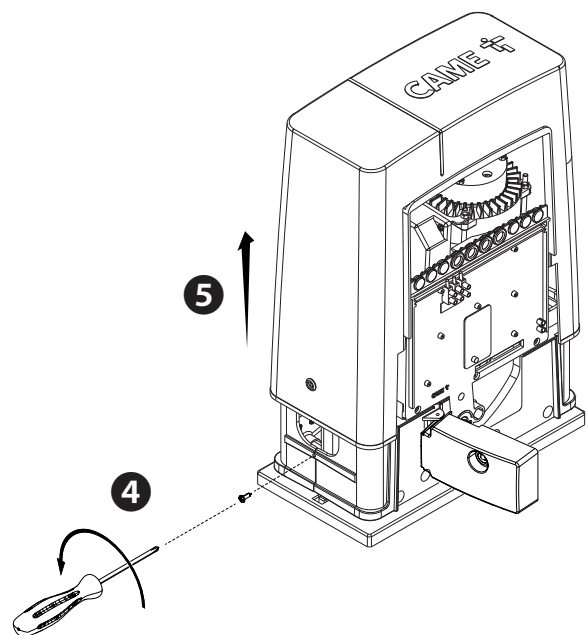
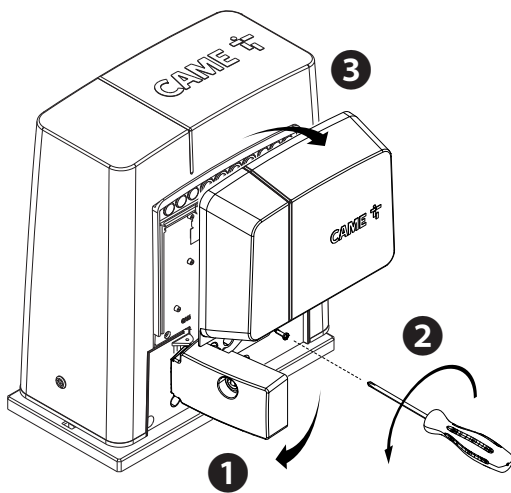


Die Muttern von den Schrauben entfernen.  
Stromkabel in die Leerrohre stecken, bis sie ca. 600 mm herausragen.



## VORBEREITUNG DES ANTRIEBS

Steuerungs- und Antriebsabdeckung abnehmen.

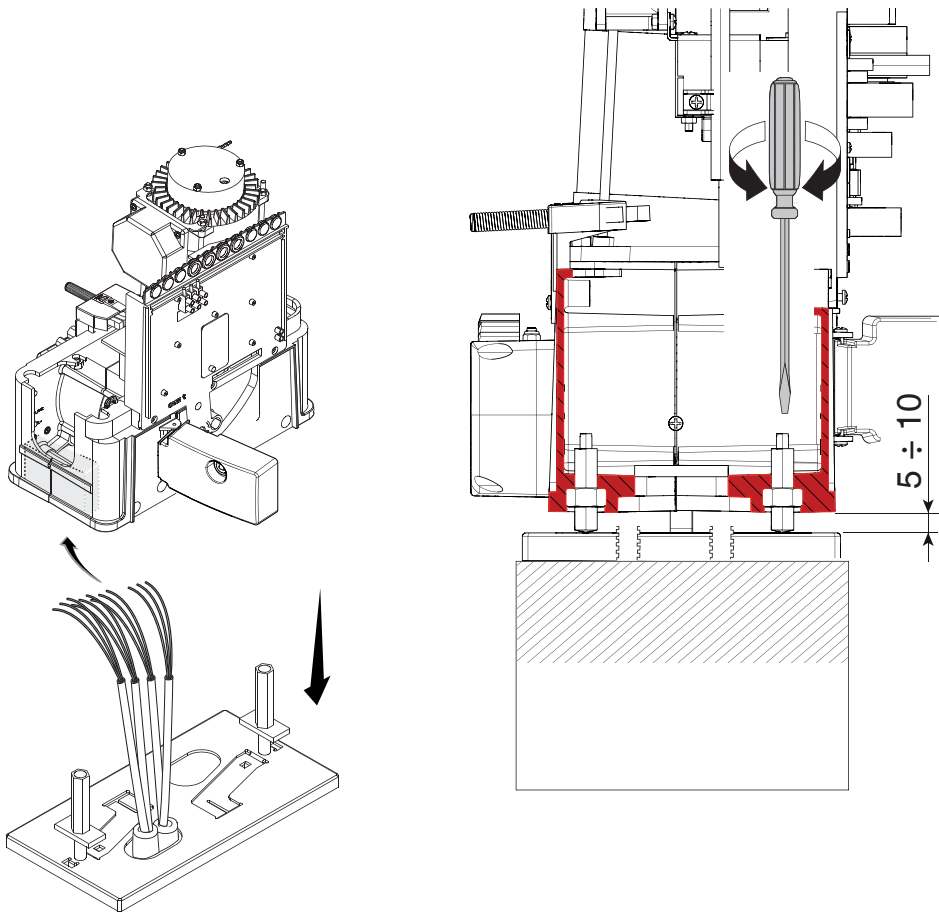




Antrieb auf die Montageplatte stellen.

Achtung! Elektrische Leitungen müssen unter dem Antrieb verlegt werden und dürfen nicht mit Teilen, die während des Betriebs heiß werden könnten (Motor, Trafo usw.) in Berührung kommen.

Den Antrieb mithilfe der Gewindestifte 5÷10 mm von der Montageplatte anheben, um gegebenenfalls spätere Einstellungen zwischen Antriebsrad und Zahnstange vorzunehmen.

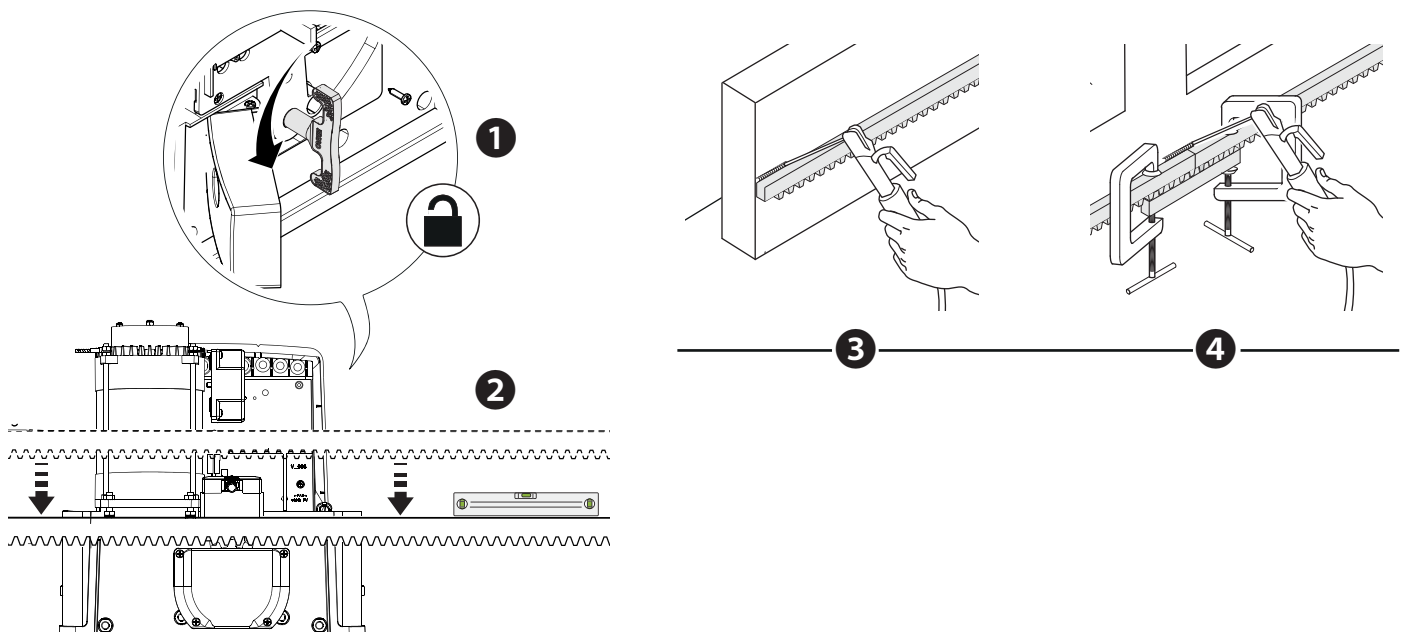


## BEFESTIGUNG DER ZAHNSTANGE

Bei schon vorhandener Zahnstange, die Distanz zwischen Antriebsrad und Zahnstange einstellen, ansonsten die Montage vornehmen:

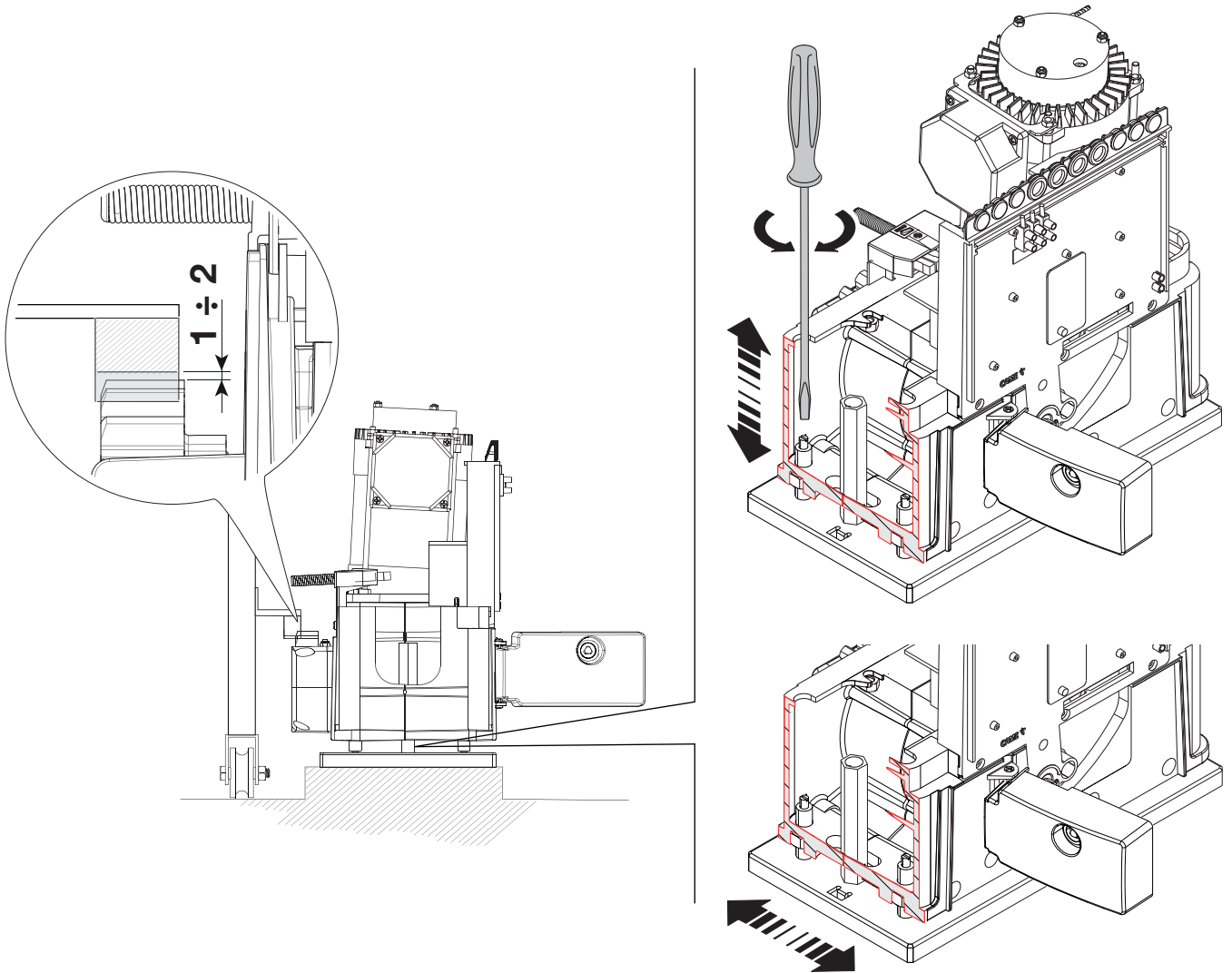
- Den Antrieb entriegeln ❶;
- Zahnstange auf das Antriebsrad des Antriebs legen ❷;
- Zahnstange in ihrer ganzen Länge am Tor befestigen oder anschweißen ❸ ❹.

Um die verschiedenen Zahnstangenmodule zu befestigen, einen Zahnstangenrest verwenden und mithilfe von zwei Schraubzwingen unter der Nahtstelle befestigen.



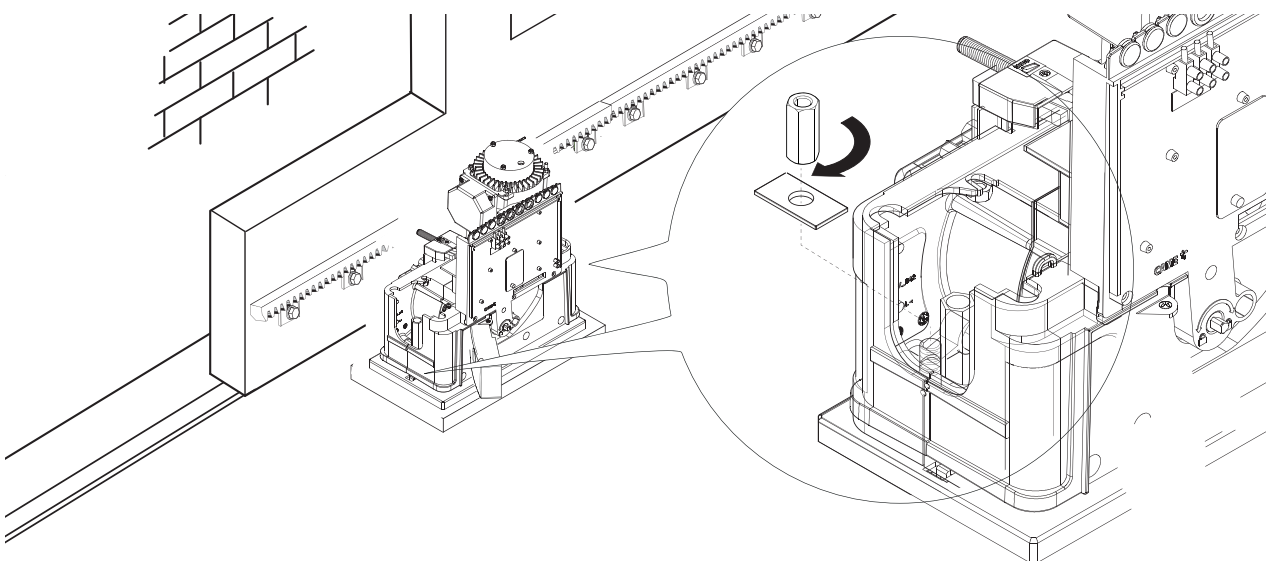
## EINSTELLUNG ZAHNRAD-ZAHNSTANGE

Das Tor von Hand öffnen und schließen und die Kopplungsdistanz zwischen Zahnrad und Zahnstange mit den Gewindestiften (senkrechte Einstellung) und den Ösen (waagerechte Einstellung) einstellen. Dadurch wird verhindert, dass das Torgewicht auf dem Antrieb aufliegt.



## BEFESTIGUNG DES ANTRIEBS

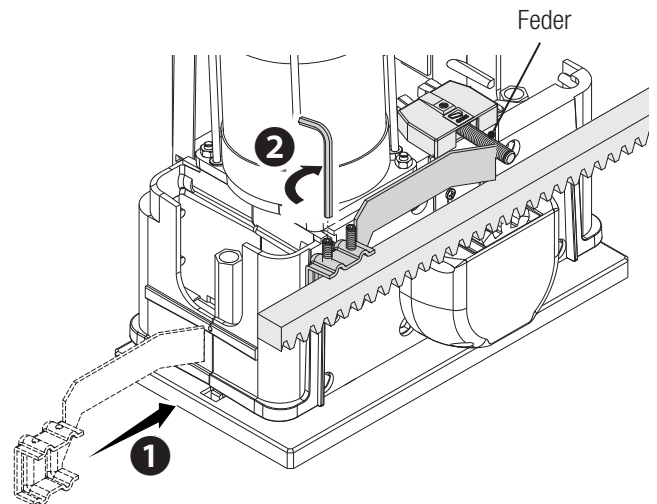
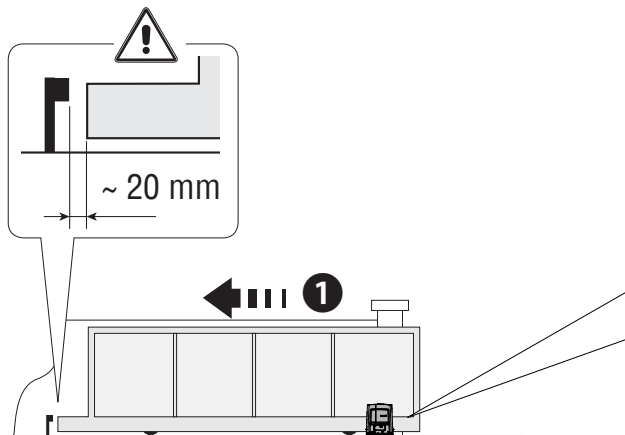
Nach erfolgreicher Einstellung, den Antrieb mit Unterlegscheiben und Muttern an der Montageplatte befestigen.



## EINSTELLUNG DER ENDLAGEN

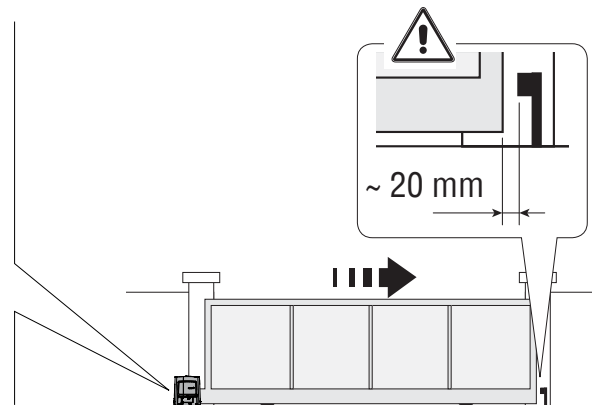
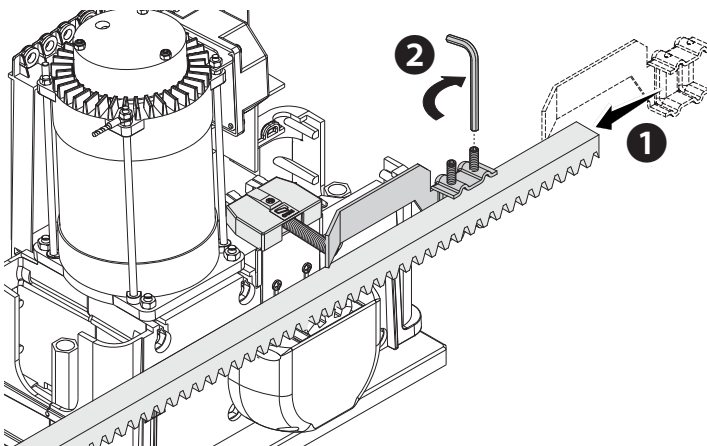
### Im Auflauf:

- Tor öffnen ❶;
- Die Endschalterbetätigung für den Auflauf auf die Zahnstange stecken, bis die Feder betätigt wird und mit den Bolzen befestigen ❷ ❸.



### Im Zulauf:

- Tor schließen ❷;
- Die Endschalterbetätigung für den Zulauf auf die Zahnstange stecken, bis die Feder betätigt wird und mit den Bolzen befestigen ❸ ❹.



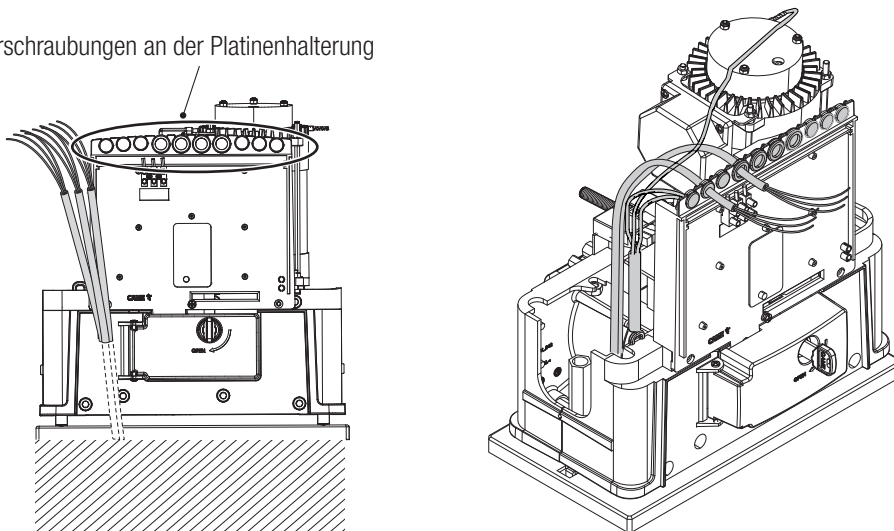
## VERDRAHTUNG

⚠ Die Verdrahtung gemäß den derzeit geltenden Vorschriften durchführen.

Vor der Verdrahtung die Kabel verlegen, dazu die Kabelverschraubungen an der Platinenhalterung verwenden - siehe Abb.

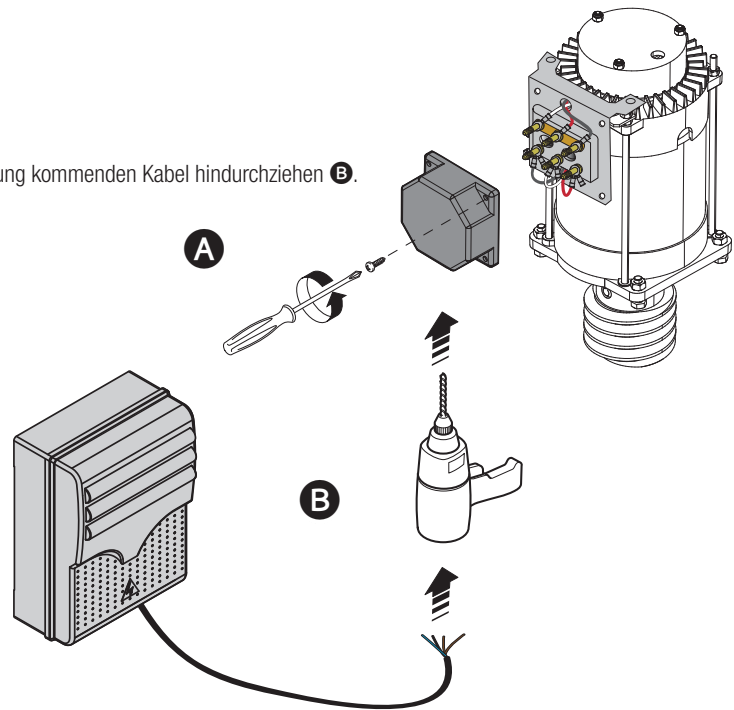
Elektrische Leitungen dürfen nicht mit Teilen, die während des Betriebs heiß werden könnten (Motor, Trafo usw.) in Berührung kommen.

Kabelverschraubungen an der Platinenhalterung

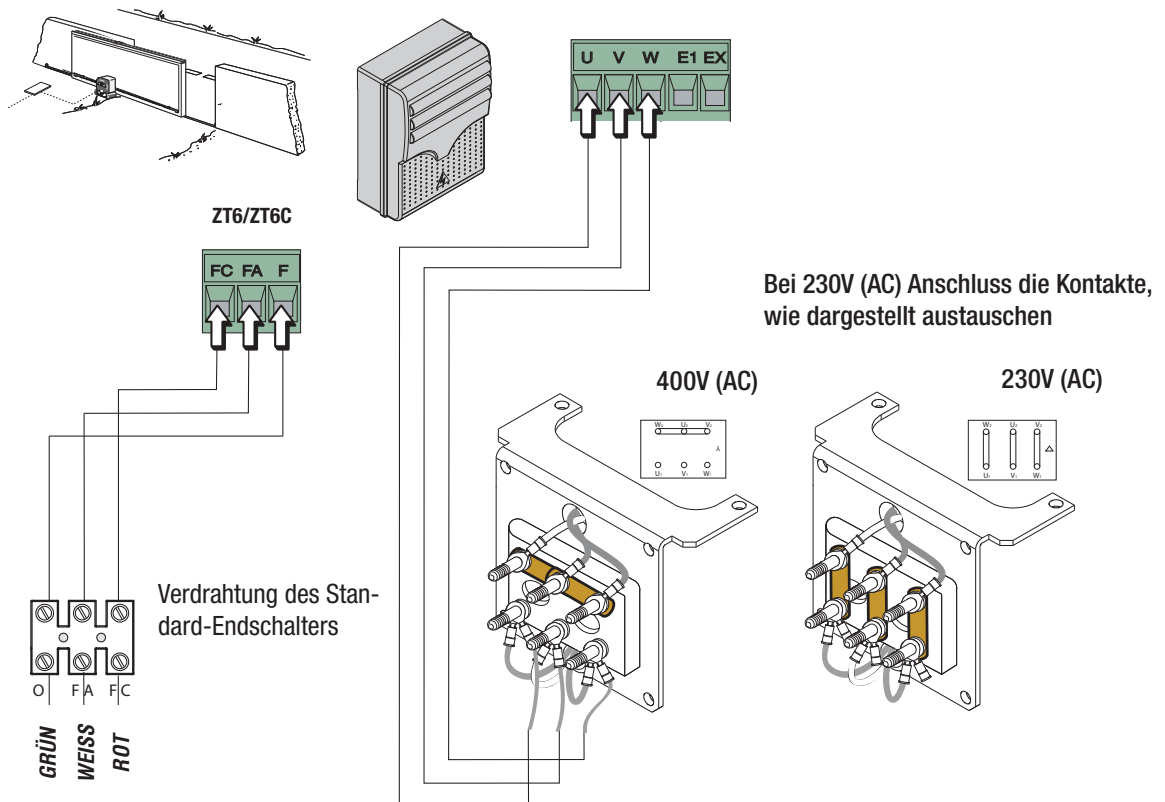


## VERDRAHTUNG DES ANTRIEBS UND DES ENDSCHALTERS

- Das Schutzgehäuse öffnen **A**;
- Löcher in das Schutzgehäuse bohren und die von der externen Steuerung kommenden Kabel hindurchziehen **B**.



Vorverdrahteter Antrieb und Endschalter für linksseitige Montage (von Innen gesehen).



## ÄNDERUNG DER VERDRAHTUNG BEI RECHTSSEITIGER MONTAGE

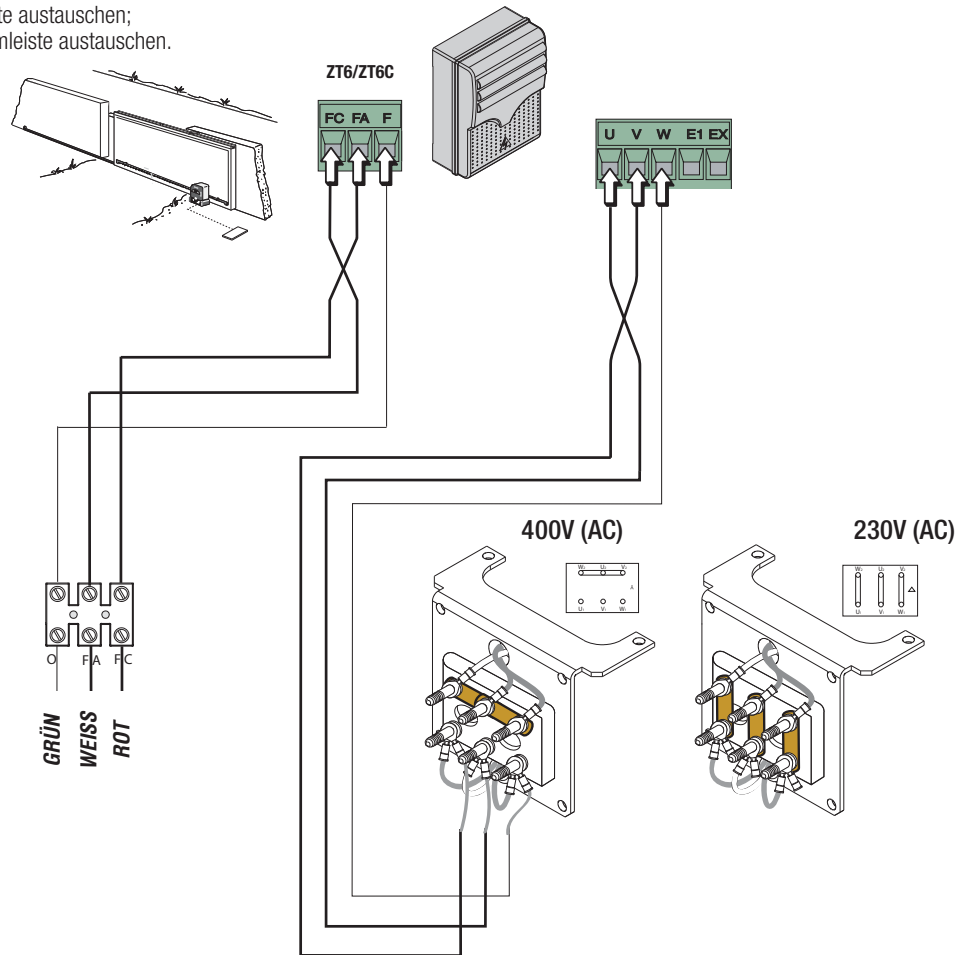
Bei rechtsseitiger Montage:

- FA-FC der Endschalter auf der Klemmleiste austauschen;
- die U-V Phasen des Motors auf der Klemmleiste austauschen.

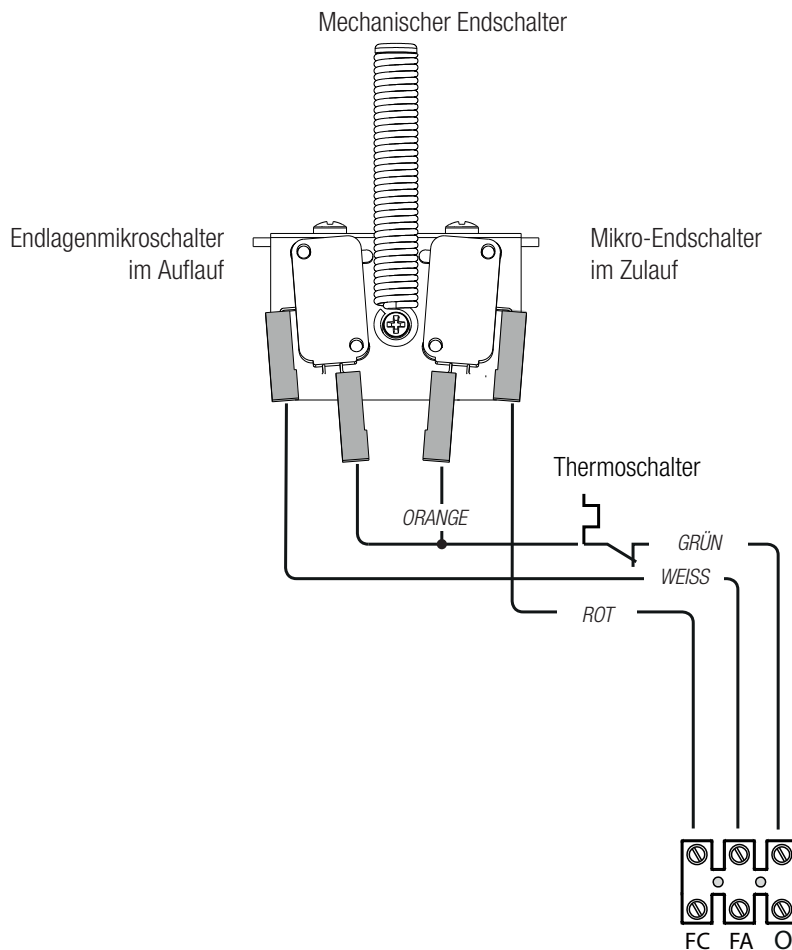
## ÄNDERUNG DER VERDRÄHTUNG BEI RECHTSSEITIGER MONTAGE

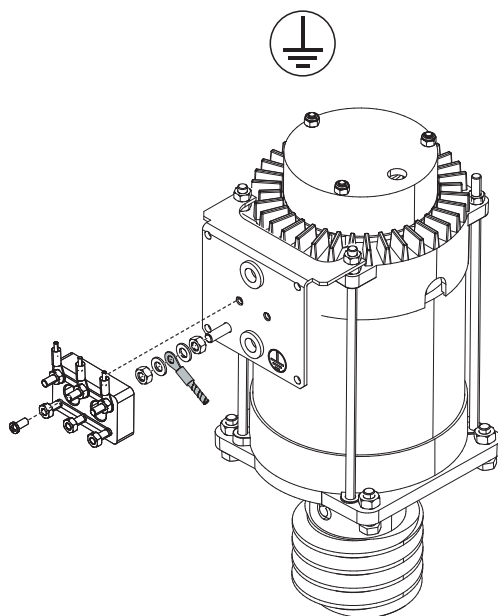
Bei rechtsseitiger Montage:

- FA-FC der Endschalter auf der Klemmleiste austauschen;
- die U-V Phasen des Motors auf der Klemmleiste austauschen.



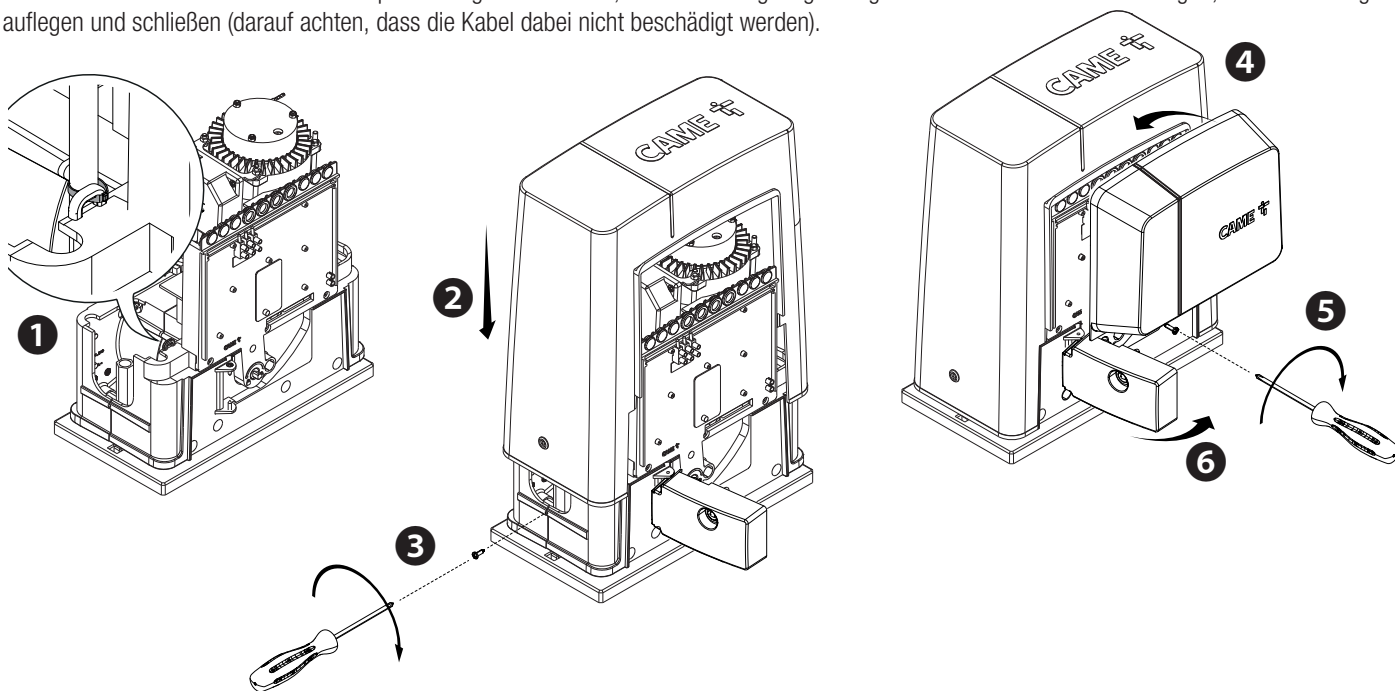
## WERKSVERDRÄHTUNG





### ABSCHLIESSEND

Nach der Inbetriebnahme und der Einspeicherung der Benutzer, die Kabel sorgfältig verlegen und an der Struktur befestigen, die Abdeckungen auflegen und schließen (darauf achten, dass die Kabel dabei nicht beschädigt werden).



### ABBAU UND ENTSORGUNG

CAME CANCELLI AUTOMATICI S.p.A. wendet im Betrieb das Umweltmanagement gemäß UNI EN ISO 14001 zum Schutz der Umwelt an.

Wir bitten Sie, diese Umweltschutzarbeit, die für CAME eine Grundlage der Fertigungs- und Marktstrategien ist, durch Beachtung der Entsorgungsangaben weiterzuführen:

#### ♻️ ENTSORGUNG DER VERPACKUNG

Die Bestandteile der Verpackung (Pappe, Kunststoff usw.) können, getrennt gesammelt, mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden. Vor der Entsorgung ist es empfehlenswert, sich über die am Installationsort geltenden Vorschriften zu informieren.

**NICHT IN DIE UMWELT GELANGEN LASSEN!**

#### ♻️ ENTSORGUNG DES PRODUKTES

Unsere Produkte bestehen aus verschiedenen Materialien. Der größte Teil davon (Aluminium, Kunststoff, Eisen, Stromkabel) kann mit dem Hausmüll entsorgt werden. Sie können durch getrennte Sammlung in zugelassenen Entsorgungsfachbetrieben recycelt werden. Weitere Bestandteile (Platinen, Handsenderbatterien usw.) können Schadstoffe enthalten.

Sie müssen dementsprechend entfernt und in zugelassenen Fachbetrieben entsorgt werden.

Vor der Entsorgung ist es empfehlenswert, sich über die am Entsorgungsort geltenden Vorschriften zu informieren.

**NICHT IN DIE UMWELT GELANGEN LASSEN!**



Fabbricante / Manufacturer / Hersteller / Fabricant / Fabricante / Fabricante  
/ Wytwórca / Fabrikant

**Came S.p.a.**

indirizzo / address / adresse / adresse / direcció / endereço / adres / adres

Via Martiri della Libertà 15 - 31030 Dosson di Casier, Treviso - Italy



DICHIARA CHE LE AUTOMAZIONI PER CANCELLI SCORREVOLI / DECLARES THAT THE DRIVES FOR SLIDING GATES /  
ERKLÄRT DASS DIE AUTOMATISIERUNGEN FÜR SCHIEBETÖRE / DECLARE QUE LES AUTOMATISATIONS POUR  
PORTAILS COULISSANTS / DECLARA QUE LAS AUTOMATIZACIONES PARA PUERTAS CORREDERAS / DECLARA QUE AS  
AUTOMATIZAÇÕES PARA PORTÕES DE CORRER / OSWADOCZA ZE AUTOMATYKA DO BRAM PRZESUWNYCH /  
VERKLAART DAT DE AUTOMATISERING VOOR SCHUIFHEKKEN

BKS22TGS  
BKS22TLS

SONO CONFORMI ALLE DISPOSIZIONI DELLE SEGUENTI DIRETTIVE / THEY COMPLY WITH THE PROVISIONS OF THE FOLLOW-  
ING DIRECTIVES / DEN VORGABEN DER FOLGENDEN RICHTLINIEN ENTSPRECHEN / SONT CONFORMES AUX DISPOSITIONS  
DES DIRECTIVES SUIVANTES / CUMPLEN CON LAS DISPOSICIONES DE LAS SIGUIENTES DIRECTIVAS / ESTÃO DE ACORDO  
COM AS DISPOSIÇÕES DAS SEGUINTE DIRECTIVAS / SA ZGODNE Z POSTANOWIENIAMI NASTĘPUJĄCYCH DYREKTYW  
EUROPEJSKICH / VOLDOEN AAN DE VOORSCHRIFTEN VAN DE VOLGENDE RICHTLIJNEN:

- COMPATIBILITA' ELETTRONMAGNETICA / ELECTROMAGNETIC COMPATIBILITY / ELEKTROMAGNETISCHE  
VERTRÄGLICHKEIT / COMPATIBILITÉ ELECTROMAGNETIQUE / COMPATIBILIDADE ELECTROMAGNETICA / COMPATIBILI-  
DADE ELETROMAGNETICA / KOMPATYBILNOŚCI ELEKTROMAGNETYCZNEJ / ELEKTROMAGNETISCHE COMPATIBI-  
LITEIT : 2014/30/UE.

Riferimento norme armonizzate ed altre norme tecniche / Refer to  
European regulations and other technical regulations / Harmonisierte  
Bezugsnormen und andere technische Vorgaben / Référence aux normes  
harmonisées et aux autres normes techniques / Referencia normas  
armonizadas y otras normas técnicas / Referência de normas harmoniza-  
das e outras normas técnicas / Odnosne normy ujednolicone i inne normy  
techniczne / Geharmoniseerde en andere technische normen waarnaar is  
verwezen

EN 61000-6-2:2005  
EN 61000-6-3:2007+A1:2011  
EN 62233:2008  
EN 60335-1:2012+A11:2014  
EN 60335-2-103:2015

RISPETTANO I REQUISITI ESSENZIALI APPLICATI: / MEET THE APPLICABLE ESSENTIAL REQUIREMENTS: / DEN WESENTLIJCHEN  
ANGEWANDTEN ANFORDERUNGEN ENTSPRECHEN: / RESPECTENT LES CONDITIONS REQUISES NECESSAIRES APPLIQUEES:  
/ CUMPLEN CON LOS REQUISITOS ESENCIALES APLICADOS: / RESPETAM O REQUISITOS ESSENCIAIS APLICADOS: /  
SPEŁNIAJA PODSTAWOWE WYMAGANIA WYRUNKI: / VOLDOEN AAN DE TOEPASBARE MINIMUM EISEN:

**1.1.3; 1.1.5; 1.2.1; 1.2.2; 1.3.2; 1.3.7; 1.3.8.1; 1.4.1; 1.4.2; 1.5.1; 1.5.6; 1.5.8; 1.5.9; 1.5.9; 1.5.13; 1.6.1; 1.6.3; 1.6.4;  
1.7.1; 1.7.2; 1.7.4**

PERSONA AUTORIZZATA A COSTITUIRE LA DOCUMENTAZIONE TECNICA PERTINENTE / PERSON AUTHORISED TO COMPILE THE RELEVANT TECHNICAL DOCUMENTATION /  
PERSON DIE BEVOLLMÄCHTIGT IST, DIE RELEVANTEN TECHNISCHEN UNTERLAGEN ZUSAMMENZUSTELLEN / DOCUMENTATION TECHNIQUE SPECIFIQUE D'AUTORISATION  
A CONSTRUIRE DE / PERSONA FACULTADA PARA ELABORAR LA DOCUMENTACIÓN TÉCNICA PERTINENTE / PESSOA AUTORIZADA A CONSTITUIR A DOCUMENTAÇÃO TÉCNICA  
PERTINENTE / OSOBA UPOWAŻNIONA DO ZREDAGOWANIA DOKUMENTACJI TECHNICZNEJ / DEGENE DIE GEMACHTIGD IS DE RELEVANTE TECHNISCHE DOCUMENTEN  
SAMEN TE STELLEN.

#### CAME S.p.a.

La documentazione tecnica pertinente è stata compilata in conformità all'allegato VIIB. / The pertinent technical documentation has been drawn up in compliance with attached  
document VIIB. / Die relevante technische Dokumentation wurde entsprechend der Anlage VIIB ausgestellt. / La documentation technique spécifique a été remplie conformément à  
l'annexe IIB / La documentación técnica pertinente ha sido rellenada en cumplimiento con el anexo VIIB. / A documentação técnica pertinente foi preenchida de acordo com o anexo  
VIIB. / Odnosna dokumentacja techniczna została zredagowana zgodnie z załącznikiem VIIB. / De technische documentatie terzake is opgesteld in overeenstemming met de bijlage VIIB.

CAME S.p.a. si impegna a trasmettere, in risposta a una richiesta adeguatamente motivata delle autorità nazionali, informazioni pertinenti sulle quasi macchine, e / Came S.p.A., following  
a duly motivated request from the national authorities, undertakes to provide information related to the quasi machines, and / Die Firma Came S.p.a. verpflichtet sich auf eine angemessen  
motivierende Anfrage der staatlichen Behörden Informationen über die unvollständigen Maschinen, zu übermitteln, und / Came S.p.a. s'engage à transmettre, en réponse à une demande  
bien fondée de la part des autorités nationales, les renseignements relatifs aux quasi machines / Came S.p.a. se compromete a transmitir, como respuesta a una solicitud adecuadamente  
fundada por parte de las autoridades nacionales, informaciones relacionadas con las cuasimáquinas / Came S.p.a. compromete-se em transmitir, em resposta a uma solicitação motivada  
apropriadamente pelas autoridades nacionais, informações pertinentes às partes que compoñham máquinas / Came S.p.a. zobowiązuje się do udzielenia informacji dotyczących maszyn  
nieukonczonych na odpowiednio umotywowana prosbe, złożona przez kompetentne organy państwowe / Came S.p.a. verbindt zich ertoe om op met redenen omkleed verzoek van de  
nationale autoriteiten de relevante informatie voor de niet voltooidde machine te verstrekken,

#### VIETA / FORBIDS / VERBIETET / INTERDIT / PROHIBE / PROIBE / ZABRANIA SIE / VERBIEDT

la messa in servizio finché la macchina finale in cui deve essere incorporata non è stata dichiarata conforme, se del caso alla 2006/42/CE. / commissioning of the above mentioned until such  
moment when the final machine into which they must be incorporated, has been declared compliant, if pertinent, to 2006/42/CE / die Inbetriebnahme bevor die „Endmaschine“ in die die  
unvollständige Maschine eingebaut wird, als konform erklärt wurde, gegebenenfalls gemäß der Richtlinie 2006/42/EU. / la mise en service tant que la machine finale dans laquelle elle doit  
être incorporée n'a pas été déclarée conforme, le cas échéant, à la norme 2006/42/CE. / la puesta en servicio hasta que la máquina final en la que será incorporada no haya sido declarada  
de conformidad de acuerdo a la 2006/42/CE / a colocação em funcionamento, até que a máquina final, onde devem ser incorporadas, não for declarada em conformidade, se de acordo  
com a 2006/42/CE. / Uruchomienia urządzenia do czasu, kiedy maszyna, do której ma być wbudowany, nie zostanie oceniona jako zgodna z wymogami dyrektywy 2006/42/WE, jeśli taka  
procedura była konieczna. / deze in werking te stellen zolang de eindmachine waarin de niet voltooidde machine moet worden ingebouwd in overeenstemming is verklaard, indien toepasselijk  
met de richtlijn 2006/42/EG.

Dosson di Casier (TV)  
30 Luglio / July / Juli / Juillet /  
Julio / Julho / Lipiec / Juli 2018

Amministratore Delegato / Managing Director /  
General Direktor / Directeur Général / Director General /  
Administrador Delegado / Dyrektor Zarządzający /  
Algemeen Directeur

Andrea Menzies

Fascicolo tecnico a supporto / Supporting technical dossier / Unterstützung technische Dossier / soutien dossier technique / apoyo expediente  
técnico / apoiar dossier técnico / wspieranie dokumentacji technicznej / ondersteunende technische dossier: 801MS-0130

#### Came S.p.a.

Via Martiri della Libertà, 15 - 31030 Dosson di Casier - Treviso - Italy - Tel. (+39) 0422 4940 - Fax (+39) 0422 4941  
info@came.it - www.came.com

Cap. Soc. 1.610.000,00 € - C.F. e P.I. 03481280265 - VAT IT 03481280265 - REA TV 275359 - Reg Imp. TV 03481280265





[CAME.COM](http://CAME.COM)

**CAME S.P.A.**

Via Martiri Della Libertà, 15  
31030 Dosson di Casier - Treviso - Italy  
tel. (+39) 0422 4940 - fax. (+39) 0422 4941